Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wunderquelle oder die enthüllten Geheimnisse der Natur

Höfle, Joseph

Glarus, [1834]

7) Zuverlässiges Mittel um rothe Haare blond zu machen

urn:nbn:de:bsz:31-95994

Visual Library

7) Zuverlässiges Mittel um rothe Haare blond zu machen.

Rothe Haare werden gewöhnlich für eine Häßlichkeit gehalten und man hat solchen sogar eine schlimme Charakterbedeutung gegeben, obwohl die damit behafteten Personen keine Schuld an diesem Uebel sind. Es ist eigentlich ein Naturfehler; daher muß da die Kunst helfen, um diesen Mißstand aufzuheben. Wer rothe Haare hat, dem stehen schwarze nicht gut an, desto besser aber blonde, das hier angezeigte Mittel verändert die rothen Haare nach kurzem in schöne blonde, ohne den geringsten Nachtheil zu haben.

Die Bereitung dieses Mittels ist leicht.

Man nimmt:

Großer, breiter Wegerich, Herb. Plantago major. womöglich frisch, zerschneidet es klein und verfertiget daraus ein sehr starkes destillirtes Wasser. Das erhaltene Wasser, gießet man wiederum auf frischen Wegerich, und destillirt es in einem gewöhnlichen Brennzeug noch einmal, so daß daraus ein doppeltes destillirtes Wasser aus Wegerich bereitet wird.

In einer halben Maaß dieses Wassers löse man auf:

1/4 Loth venetianische Seife, und

1/2 Loth Soda. Das Ganze ist nun zum Gebrauche fertig.

Die Anwendung ist auch ganz einfach. Man kämmt mit dieser Flüssigkeit, mittelst eines eingetunkten Kammes, die Haare täglich durch, bis sie gut feucht sind, und läßt sie dann von selbst trocken werden, und

wiederholt dieses so viele Tage hinter einander fort, bis solche die beliebige Farbe erlangt haben. Nach einigen Wochen werden die Haare eine schöne blonde Farbe annehmen.

---

8) Mittel zur Erlangung eines außerordentlichen guten Gedächtnißes, so daß man alles, was man hört und liest behalten kann.

Ein schwaches Gedächtniß ist ein großes Uebel, und doch klagen so viele Menschen darüber, oft auch noch ganz junge Leute.

Daß man aber auch schon in den ältesten Zeiten Mittel kannte und auch noch jetzt kennt, und in Anwendung bringt, die ein schwaches Gedächtniß stärken, ein gutes herstellen und erhalten, das ist bekanntlich schon oft erwiesen, aber eben diese Mittel, welche eine solche wichtige Wirkung hervorbringen, sind nicht so allgemein bekannt, als sie es verdienen. Es wird daher für Viele sehr erwünscht seyn, dieses hochwichtige Mittel hier angezeigt zu finden.

Man wasche mit dieser Essenz monatlich drei bis viermal das Haupt und reibe die Schläfe damit ein. Der zuverlässigste Erfolg wird diese kleine Mühe auf das erfreulichste krönen.

Die Bereitungsvorschrift dieses herrlichen Produktes ist folgende; Man nehme:

Melissenkraut, Herba Melissae, officinalis.

Eberkraut, Herb. Artemisia Abrotanum.